

## **Großes Hexenkraut**

(Lat. Name: Circaea lutetiana)

### **Aussehen**

Das große Hexenkraut gleicht dem Cristophskraut fast genau. Es trägt ebenfalls ca. 50 rote Beeren. Der Unterschied ist, dass es wesentlich länger wird (bis zum 3 Metern), da sie in die Kategorie der Schlingpflanzen gehört, und das sie keinen Duft verströmt. Großes Hexenkraut ist sehr häufig.

### **Wirkung**

Großes Hexenkraut wird gepflückt, da es vor Zauberei schützen soll. Hängt man es vor seiner Haustür auf, so soll es - besagt die Legende - alle Magie von einem fernhalten. Diese Legende stimmt wirklich. Die Beeren des großen Hexenkrautes enthalten Anomalien eines Stoffes, der Metall sehr ähnlich ist und irgendwie Magie aufsaugt. Im Umkreis von 50m einer normalen Hexenkraut Pflanze lässt sich nicht mehr Zaubern, bis alle Beeren, die den eigentlichen Effekt ausmachen, verfault sind. Dies geschieht leider sehr schnell. Nach ungefähr 3-4 Tagen ist großes Hexenkraut vertrocknet und kann seine Wirkung nicht mehr entfalten. Es gab schon viele Magie und Thaumaturgen, die versucht haben der Magier der Pflanze auf die Spur zu kommen - umsonst, da ihre meist magischen Mittel, komischerweise immer vor Entdeckung des „Geheimnisses“ ihren Geist aufgaben. Auch wenn diese Pflanze eine gigantische Wirkung hat, kommt kaum jemand in ihren Geschmack, da nur sehr wenige wissen, was sie kann und ihr Geheimnis lieber für sich behalten, da sie fürchten, dass es sonst zu einer „Übererntung“ kommen könnte und so nach einiger Zeit kein großes Hexenkraut mehr besteht. Grobe Richtlinie: ca. 5% aller Bewohner wissen um die Pflanze bescheid.

### **Autor und Quelle**

Das große Hexenkraut stammt von der Homepage [www.zauberpflanzen.de](http://www.zauberpflanzen.de)

### **Suche**

Länder: Alba, Fuardain, Errain, Clanngadarn  
Standorte: Wälder und feuchte Gegenden  
Sammelzeit: Herbst  
Verbreitung: -10 (5W6 Portionen)

### **Handel**

Vk: 5KS pro Portion